

Handball

Verbandsliga Westfalen Gr.2
Gevelsb.-Silsch. - SuS Oberaden 32:24
OSC Dortmund - HTV Hemer ausg.

1. Villigst-Ergste 2 1 1 0 50:47 3:1
2. Gev.-Silsch. 1 1 0 0 32:24 2:0
3. OSC Dortmund 1 1 0 0 31:25 2:0

Landesliga Westfalen Gr. 4
Gev.-Silschede 2 - Teutonia Riemke 19:31
TV Olpe - Eintr. Hagen 3 29:27

1. RSVE Siegen 2 2 0 0 65:37 4:0
2. Teut.Riemke 1 1 0 0 31:19 2:0
3. TV Olpe 1 1 0 0 29:27 2:0

Bezirksliga Südwestfalen
Eintr.Hagen 4 - Kierspe-Mein. 32:31
HSG Lüdensch. - Plettenb./Werdohl 24:21

1. HSG Lüdensch. 1 1 0 0 24:21 2:0
2. Etr.Hagen 4 1 1 0 0 32:31 2:0
3. Volmetal 3 0 0 0 0 0:0 0:0

Frauen-Oberliga Westfalen
TVE Netphen - Teutonia Riemke 17:21
SG Ibbenbüren - Bad Salzuflen 28:29

1. TG Hörste 2 2 0 0 53:39 4:0
2. Teut. Riemke 2 2 0 0 53:41 4:0
3. B. Salzuflen 2 2 0 0 64:54 4:0

Frauen-Verbandsliga Westfalen Gr. 2
Hohenlimburg - Königsborn 2 24:30
Freier Grund - HVE Villigst-Ergste 28:30

1. ETSV Witten 1 1 0 0 31:25 2:0
2. Königsborn 2 1 1 0 0 30:24 2:0
3. Vill.-Ergste 1 1 0 0 30:28 2:0

Frauen-Landesliga 4 Wf.
HV Sundern - ATV Dorstfeld 17:31
TuS Drolshagen - Wetter/Grundsch. 34:13

1. Drolshagen 1 1 0 0 34:13 2:0
2. Unna Massen 1 1 0 0 30:15 2:0
3. ATV Dorstf. 1 1 0 0 31:17 2:0

Frauen-Bezirksliga Südwestfalen
Drolshagen 2 - RSVE Siegen 23:27

1. RSVE Siegen 1 1 0 0 27:23 2:0
2. Hohenlimb. 2 0 0 0 0:0 0:0
2. TuS Volmetal 0 0 0 0 0:0 0:0

Siegerländer KV feiert ihr 50-Jähriges



LUZ GROBMAN

Mit einem Programm aus historischem Rückblick, Aktualität und aktivem Sport hat die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) am Samstag in Kunstturnzentrum in Dreis-Tiefenbach ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Reimund Spies blickte auf die fünf Jahrzehnte mit dem Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1978 und 1979 als bisherigen Höhepunkten zurück.

interviewt. Die geladenen Gäste staunten danach über Vorführungen der SKV-Turnkids, der heranwachsenden Turngeneration und einigen Bundesliga-Wettkämpfern, wie hier Fabian Lotz am Seitpferd.

Fehlstart für Aufsteiger Freier Grund

Frauenhandball: Oberligist TVE Netphen kassiert erneute Niederlage. Angriff schwach

Meinolf Wagner

Siegerland. Mit einer knappen Niederlage sind die Handballerinnen der VTV Freier Grund in ihre erste Verbandsliga-Saison gestartet. Auch Frauen-Oberligist TVE Netphen unterlag und hat mit 0:4-Punkten einen Fehlstart erwischt. Oberliga: TVE Netphen - SV Teutonia Bochum-Riemke 17:21 (9:6). Ein kapitaler Fehlstart haben die Oberligahandballerinnen des TVE Netphen hingelegt.

dividuellen Fehler, falschen Entscheidungen und vielen Fehlwürfen. Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht, fasste Netphens Trainer Philipp Schürhoff die enttäuschenden 60 Minuten zusammen. Im ersten Durchgang lagen Netphen trotz der schwachen Offensive immer in Führung. Die Abwehr um die überragende Torhüterin Jana Schweisfurth packte immer wieder zu, wurde gut verschoben. Durch einen verwandelten Siebenmeter von Elena Schneider (39.) zum 13:9 lag Netphen TVE sogar mit vier Toren vorne, deutete vieles auf den ersten Saisonsieg hin, doch dann begann das Dilemma. Viele Fehlwürfe und unüberlegte Aktionen im Angriff brachten Riemke zurück ins Spiel.

5:0-Lauf zwischen der 51. und 54. Minute hieß es 18:16 für den Gast, der TVE war auch moralisch am Boden. Wir müssen die Heimspiele gewinnen, um drin zu bleiben, aber in dieser Partie wollte Teutonia Riemke einfach mehr als wir, sagte ein frustrierter Philipp Schürhoff. TVE Netphen: Schweisfurth, Groos-Schneider (3), H. Kania (3), Hohl (3), A. Seiffarth (2), Plaum (2), Weider (1), Weber (1), E. Seiffarth (1), Roddey (1). Verbandsliga: VTV Freier Grund - HVE Villigst-Ergste 28:30 (17:14). Trotz der Niederlage gab es massenhaft Applaus von den Fans am Rassberg.

knüpfen. „Heute hat meine Mannschaft eine schöne Lehrstunde erhalten“, stellte Spies nach Spielabschluss fest. „Die Fehlerquote, die technischen Fehler und die unnötigen Ballverluste waren einfach zu viel. Wir haben im ersten Durchgang viele gute Aktionen gesehen. Darauf kann man aufbauen.“ Im ersten Durchgang waren die Südsiegerländerinnen gut im Spiel. Entscheidend war auch der Einsatz von Spielmacherin Victoria Scheben. In der Anfangsphase war die „Zehn“ nur in der Offensive auf der Platte, stand ihr Einsatz doch auf der Kippe. Die spielerische Klasse und Cleverness war in vielen Spielsituationen unübersehbar. Freier Grund lag durchgehend in Führung, wobei für das Premierentor in der Verbandsliga Urgestein Joana Sartor zur 1:0-Führung nach 30 Sekunden verantwortlich zeichnete. Denise Jakubat (16.) brachte die VTV beim 8:5 erstmals mit drei Toren nach vorne. Doch die Gäste ließen sich nicht abschütteln. In dieser Phase zeigte der Aufsteiger Neherqualitäten. In Unterzahl zog der Neuling ein gekonntes Konterspiel auf. In doppelter Unterzahl - Nele Reusch und Denise Jakubat saßen auf der Bank - war Torhüterin Carina Schneider der große Rückhalt, hielt sie doch zwei „Marken“ von Julia Angel.

Fehlerquote, technische Fehler und unnötige Ballverluste waren zu viel. Wir haben im ersten Durchgang aber auch viele gute Aktionen von uns gesehen.“

Jan-Hendrik Spies, Trainer der Verbandsliga-Frauen der VTV Freier Grund, nach der 28:30-Niederlage im ersten Saisonspiel gegen die HVE Villigst\_Ergste



Victoria Scheben ist Dreh und Angelpunkt im Spiel des Aufsteigers VTV Freier Grund gegen HVE Villigst-Ergste, kann die Niederlage aber nicht verhindern.

MEINOLF WAGNER

RSVE Siegen kanzelt Warstein mit 39:17 ab

Zweiter deutlicher Erfolg des Landesligisten zum Start in die neue Saison

Eiserfeld. Der RSVE Siegen feiert in der Handball-Landesliga einen gelungenen Saisonstart. Nach dem klaren Erfolg bei der HSG Hohenlimburg sandte das Team von Trainer Caslav Dincic im ersten Heimspiel am Samstag mit dem 37:19 (19:7)-Kantersieg gegen den VfS Warstein ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz: „Seht her, mit den Eiserfeldern ist in diesem Jahr zu rechnen...“

Der RSVE ließ sich auch vom zunächst eingehandelten Rückstand (1:3, 5.) in der gut besuchten Rundturnhalle nicht beirren, war beim 5:4 in der 12. Minute durch Kreisläufer Moritz Hücking erstmals in Führung, die die starken Nils Büttner und drei Treffer von Mittelmann Nico Neumann bis zur 20. Minute auf 10:5 ausbauten.

Und in der Phase von der 22. Minute bis zur Pausensirene überließen die Sieger den Gegner aus dem Hochsauerland praktisch in einer Tour. Vom 12:6 an jagte der Gastgeber den Warsteinern sieben Treffer in Serie ins Netz. Das 19:7 zur Pause bedeutete schon mehr als eine Vorentscheidung. Auffallend vor allem diesmal die Ausgeglichenheit in Sachen Trefferverteilung im RSVE-Team. Nils Büttner, Nico Neumann, Tim Henrich, Kieren Wied und Moritz Hücking teilten sich 30 der 37 Eiserfelder Tore.

RSVE Siegen: Gräf; Büttner (6), Dincic, Kiesler (1), Neumann (8/2), Henrich (5), Hücking (6), Feierabend (2), Wied (5), Lobpreis (2), Schürholz (1/1), Henrichs (1).



RENE TRAUT

Der Eiserfelder Nico Neumann setzt sich hier gegen Jonas Schmidt (l.) durch.

TuS-Abwehr ist diesmal nicht im Bilde

Ergste. Eine Woche nach dem überzeugenden 25:21-Sieg gegen den TuS Volmetal verlor Handball-Verbandsligist TuS Ferndorf II das erste Auswärtsspiel in dieser Saison beim HVE Villigst-Ergste mit 27:30 (15:18) und konnte dabei trotz eines gut besetzten Kaders, in den Rechtsaußen Jan Wicklein zurückgekehrte, insbesondere nicht an die gute Defensivleistung anknüpfen.

Trotzdem schnupperten die Kreuztaler bis wenige Minuten vor dem Ende an Zählbarem. Die 23:22-Führung durch Luca Nenne-Kolb (44.) konnte der Gast zwar nicht halten, er blieb aber bis zum 26:26 durch Kreisläufer Leander von Mende nach gut 56 Minuten dran am Gegner. Der Beweis in der Endphase aber mehr Steh- und Durchsetzungsvermögen. Ein Doppelschlag von Alexander Haesel zum 30:27 entschied die Partie.

TuS Ferndorf II: Hottgenroth, Broszinski - Barth, Scholemann, Seifert, Nenne-Kolb (7), Discherei (2), von Mende (2), Klein, Wicklein (10/5), L. Michel (5), Poetz, Haupt (1), Baust.

VTV Freier Grund: C. Schneider - Jakubat (3), Sartor (4), L. Schneider, Reusch (1), Scheben (7/1), Weinert, Schindler (1), Roth, Weber (2), Pfeifer (8), Franz (2), Neuser.